

Bebauungsplan 9-100 VE – Status quo Juli 2025

Was Sie als Anwohner wissen sollten!

Gegen den vorgeschlagenen Bebauungsplan sind über 1.700 Einwendungen eingegangen! Der massive Widerstand aus der Bevölkerung hat zu einer eigenen Pressemitteilung des Bezirks geführt. Das Thema wurde in der rbb-Abendschau platziert und berlinweit bekanntgemacht.

Austausch mit der Politik – drei Termine vor Ort:

- Mit Frau Dunja Wolff (SPD, Abgeordnetenhaus)
- Mit Frau Dr. Leistner (B'90/Grüne, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung) und Frau Zeidler (Amtsleiterin für Stadtentwicklung)
- Mit Mitgliedern des Bauausschusses der BVV, inkl. Maik Penn (CDU, Abgeordnetenhaus)

Politische Reaktionen:

- SPD, Die Linke und B'90/Grüne beantragten eine maßvolle Entwicklung der Kaserne Hessenwinkel.
- Die AfD stellte dazu einen Änderungsantrag.
- Vor der Abstimmung wurde durch Dr. Leistner eine Änderung des Bebauungskonzepts angekündigt!

Der aktuelle Stand (Juli 2025):

- Keine 7- oder 8-Geschosser mehr
- Jetzt ausschließlich 5- und 6-Geschosser
- Jetzt 25 Gebäude (statt zuvor 24)
- Unverhältnismäßig große Quartiersgarage
- Massive Verdichtung und Fremdkörperbebauung
- Wald und Moor sind weiterhin gefährdet
- Bisher keine transparente Umweltprüfung
- 450 Wohneinheiten mit mindestens 50 % gefördertem Wohnraum
- Wohnraum für 500 Geflüchtete
- Grundschule bereits jetzt überlastet, eine Kapazitätserweiterung ist nicht mehr möglich
- Kein Konzept zum Ausbau der Infrastruktur (Verkehr, Schule, Ärzte etc.)



Unser Fazit:

Trotz Änderungen bleibt das Konzept unverhältnismäßig und unausgereift. Unsere Gemeinde kann ein solches Großprojekt nicht verkraften!

Fragen oder Anmerkungen?

Projektgruppe Hochhausbau ehemalige Kaserne, Andrea Krauß

 E-Mail an: hochhausviertel-hessenwinkel@gmx.de

 Weitere Infos bald auf: www.bv-wi-ra.de



! Aus Platzgründen werden alle Angaben auf der Internetseite des Bürgervereins Wilhelmshagen-Rahnsdorf e.V. genauer erklärt und mit Quellenangaben hinterlegt **!**